

Neuer Masterstudiengang "Europhilosophie" an der Universität Bonn

28.10.2011

Studienstart in Bonn oder Toulouse, im zweiten Semester freie Wahl zwischen Partneruniversitäten in Europa und Übersee, Masterabschluss in Europa. So viel Flexibilität bietet der Studiengang, an dem das Institut für Philosophie der Universität Bonn nun erstmals als Hauptpartner beteiligt ist. "Europhilosophie" startet zum Wintersemester 2012, Bewerbungsschluss ist der 27. Januar 2012.

Der Masterstudiengang "Europhilosophie" befasst sich mit der französischen und deutschen Philosophie vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Seit 2007 läuft er erfolgreich unter der Leitung von Prof. Jean-Christophe Goddard von der Université de Toulouse - Le Mirail. Durch Kontakte mit Prof. Dr. Markus Gabriel ist die Universität Bonn nun Hauptpartner dieses Studiengangs, den die Europäische Union im Rahmen des Förderprogramms "Erasmus Mundus" unterstützt.

"Europhilosophie" startet zum Wintersemester 2012/2013. Das erste Semester verbringen alle Teilnehmer entweder in Toulouse oder Bonn, das zweite an einer anderen Partneruniversität. Für das dritte und vierte Semester gehen sie an die europäische Universität, an der sie ihren Abschluss machen wollen. Zusätzlich nehmen die Masterstudenten an jährlichen Arbeitstagen in Frankreich teil.

Beteiligt sind neben Bonn und Toulouse die Universidade de Coimbra in Portugal, die Université Catholique de Louvain in Belgien, die Karls-Universität Prag in Tschechien und die Bergische Universität Wuppertal. Als außereuropäische Universitäten gehören die Hosei-Universität in Japan, die Universidade Federal de São Carlos in Brasilien und die University of Memphis in den USA dem Verbund an.

Kontakt:

Dr. Jens Rometsch

Institut für Philosophie der Universität Bonn

Tel.: 0228-73-5406

E-Mail: jens.rometsch@uni-bonn.de

Weitere Informationen:

<http://www.europhilosophie.eu/mundus/?lang=de>

Quelle: Universität Bonn

Redaktion: 28.10.2011 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: EU, Frankreich

Themen: Bildung und Hochschulen, Geistes- und Sozialwiss.

[Zurück](#)

Weitere Informationen

